

SECHS LIEBES
für eine Singstimme

mit Begleitung des

PIANOFORTE

in Musik gesetzt

und der Frau

Emilie von Winzer

hochachtungsvoll gewidmet

von

J. MATHIEUX.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Leipzig, bei Fr. Hofmeister.

Op. 16.
Fr. 15 Ngr.

Nº 1. DIE GEFANGENEN.

Andantino.

J. Mathieux. Op. 16.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V.1. Der er - ste Ta - ges - schim - mer hellt un - sers Ker - kers Raum, und
 V.2. Und ich, und Du, wir wan - deln da - rin - nen Hand in Hand, und
 V.3. Die fer - nen Se - gel zie - hen am blau - en U - fer - saum; wir

1. weht um die dü - stern Stir - nen lieb - li - chen Mor - gen - - traum. Ein
 2. schau'n von der ho - hen Ter - ras - se weit in das gol - de - ne Land; und
 3. schau - en uns an voll Seh - sucht — weh, da zer - flie - sset der Traum. Wir

1. stil - ler Gar - ten win - ket da - heim am lie - - ben Rhein; die
 2. Kin - der sind wir wie - der, so schuldlos, glück - lich und frei, und
 3. sind ja heid' ge - fan - gen, in Ket - ten sind wir ja heid'; und

1. sin - ken - de Son - - ne grüsst — ihn la - chend mit ro - si - gem Schein.
 2. wis - sen noch nicht was Schei - - den, ach, und Ent - sa - gen sei.
 3. nur im Wech - sel - ge - - san - - ge ei - - nen wir e - - wi - ges Leid.

№ 2. NÄCHTLICHE FAHRT.

Lento.

SINGSTIMME.

V.1. Wenn ü - ber Wel - len und Land sich
V.2. Bis end - lich ich stau - nend er - wacht im

PIANOFORTE.

p

1. gie - sset der Ster - nen - schein, dann möcht' ich flie - hen zum
2. fun - keln - den Mor - gen - licht; vor - ü - ber schon man - che

più moto.

1. Strand mit Dir, o Ge - lieb - ter mein. Wir fänden den Na - chen
2. Nacht, viel Ta - ge, ich merkt' es nicht. Auf blau - er Mee - res -

più moto.

pp

1. dort, wir stie - gen ver - trau - end hin - ein; er
2. bahn, vor - ü - ber manch' schim - mern - dem Land, uns

mf

rall.

1. schaukelt uns fort und fort hin - un - ter den küh - - len
 2. trägt der ver - zau - ber - te Kahn zum fern - - sten Jn - - sel - -

f rall.

tempo primo.

1. Rhein; ver - halt der menschliche Laut, und ü - ber uns mil - de
 2. strand. Da steht ein Pur - pur - ge - zelt, zwei Harfen, zwei Be - cher

P tempo primo.

1. Ruh; an dei - nem Her - zen traut, da schloss' ich die Au - gen
 2. Wein, ver - schol - len die gan - ze Welt, ver - schol - len auch wir und al -

mf *p*

1. zu, da schloss' ich die Au - gen zu.
 2. lein, ver - schol - len auch wir und al - lein.

dim. *pp*

Nº 3. ABSCHIED VON ITALIEN.

Maestoso.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

f *p*

V.1. Fort nun, o Schiff! Ich weiss, du magst nicht ei - - len,
 V.2. Fort nun, o Schiff! Hin - auf zum rau - hen Nor - den!

1. von die - sen U - fern schei - det sich's so schwer. Ihr See - gel auf! ich
 2. zum letz - ten - ma - le glänzt des Sü - dens Nacht. Der Mond tritt hoch her -

colla parte. *f*

1. weiss, ihr wollt noch wei - len, bald schwellt euch ja _____ des
 2. vor aus O - stens Pfor - ten, dem e - - wig klar _____ die

p

1. Sü - - dens Hauch nicht mehr. Auf - - win - de, An - - ker,
 2. Fluth ent - ge - - gen lacht. Laut rauscht die See, es

f

1. dich an straffen Sei - len ob lau und blau dich
 2. flämf an Schiffes Bor - den des Mee - res - leuch - tens

p

1. auch um - spielt das Meer Ach, schwerer ban - ger
 2. zau - ber - haf - te Pracht; der Morgen hebt sich

p

1. Weh als ihr er - lei - det das Herz das blu - tend von J - ta - lien schei -
 2. ü - ber Wo - gen - schäu - me; vor - bei! Ach fern schon liegt das Land der Träu -

f

1. det.
 2. me. (Gottf. Kinkel.)

ff

Nº 4 . GEGENWART.

Con fuoco.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V1. Al - - les kün - det dich an! Er -
 V2. Wenn du im Tan - ze dich regst, so
 V3. La - dend und lieb - lich bist du und

1. schei - net die herr - li - che Son - ne, folgst du, so hoff' ich es,
 2. re - gen sich al - le Ge - stir - ne, mit dir und um dich um
 3. Blu - - - men Mond und Ge - stir - ne hul - di - gen, Son - ne, nur

1. bald. Trittst du im Gar - ten her - vor so
 2. her. Nacht! und so wär' es denn Nacht!
 3. dir. Son - ne, so sei du auch mir die

molto ritenuto.

1. bist du die Ro - se der Ro - sen, Li - lie der Li - lien zu - gleich.
 2. Nun ü - ber - scheint du des Mon - des la - den - den lich - li - chen Glanz. (Gothe.)
 3. Schö - pfer - im herr - li - cher Ta - - ge; Le - ben und E - wig - keit ist's.

colla parte.

Allegretto.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V.1. Die Nacht kommt still ge - - zo - - - gen mit
V.2. Wei - den - bäu - - me schwan - - - ken am
V.3. steigt in sei - - nem Glan - - - ze der
V.4. treu - er Buh - le grüsst - - - er so

1. ih - - rem dun - keln Haar; es kommt ihr nach - ge - -
2. Strand in stil - ler Ruh', und rau - nen duft' - ge Ge -
3. blei - - che Mond her - - auf, hin - ter dem Ber - - ges - -
4. recht aus vol - - lem Muth, und sanft er - - rö - - thend

1. flo - - gen der Träu - me bun - te Schaar. Ich
2. dan - - ken der spie - len - den Wo - ge zu. Am
3. kran - - ze in heim - - lich stil - lem Lauf.
4. küsst er die spie - - gel - hel - le Fluth. Wir

1. steu - re mit mei - - ner Sü - - ssen in die blau - - e Fluth hin -
2. Him - mel die Ster - - lein gau - - keln wie glän - zen - des E - del - ge -
3. Hui, wie er schwelgt und leuch - - tet in sei - - nem Zau - - ber -
4. a - ber im Traum zer - flos - - sen, schau - keln in see - li - ger

1. ein die A - - bend - win - de grü - - ssen still
 2. stein, die träu - menden Wel - len schau - - keln den
 3. schein und glü - hen - de Lie - be reich - - tet dem
 4. Lust, und hal - ten uns lieb - um - - schlos - - sen, und

1. flü - sternd im blau - en Rhein.
 2. leuch - tenden Wie - der - schein. (Seb. Longard.)
 3. fri - schen blau - en Rhein.
 4. leh - nen Brust an Brust.

V.2. Die
 V.3. Da
 V.4. Ein

riten. *rall.*

Lento, ma non troppo.

SINGSTIMME.

V.1. Ach dass du doch so fer - ne bist,
 V.2. Als du mir gabst dein hei - lig Wort,
 V.3. Was war ich ein un - - vor - sich - tig Kind,

p

1. dass ich dich nim - mer sch, und dass du dort so ger - ne bist, thut
 2. e - wig mir treu zu sein; wohl war es nur ein ei - lig Wort, so
 3. dass ich nicht bei dir blieb! doch dass auch Schwü - re flüch - tig sind, das

cresc. *f*

1. mir im Her - zen weh; im Her - zen weh, — thut mir im Her - zen
 2. bald vor - bei zu sein; so bald — vor - bei, — so bald vor - bei zu
 3. wusst' ich nicht, mein Lieb, das wusst' — ich nicht, — das wusst' ich nicht, mein

cresc. *f*

1. weh.
 2. sein. (Seb. Longard.)
 3. Lieb.